

MEDIENINFORMATION

Projekt Arrowhead: Forschung Burgenland Partner für Digitalisierung

Die Forschung Burgenland ist Teil des größten europäischen Automatisierungs- und Digitalisierungsprojekts für die Industrie. Das Projekt Arrowhead Tools hat ein Budget von 91 Millionen Euro und vereint 81 Projektpartner aus ganz Europa. Von der Teilnahme profitieren auch Studierende der FH Burgenland.

Eisenstadt, 10. Oktober 2019 – Als einer von sieben österreichischen Partnern bringt auch die Forschung Burgenland Expertise in das Zukunftsprojekt Arrowhead ein. Projektkoordinator Jerker Delsing von der Technischen Universität Luleå in Schweden überzeugte sich kürzlich bei einem Vor-Ort-Besuch am Campus Eisenstadt vom aktuellen Stand der Entwicklungen.

Know-how zur Softwareentwicklung

Markus Tauber von der FH Burgenland erklärt: „Wir sind mit unserem Center für Building Technology und dem Center für Cloud und CPS Security an Bord.“ Die Forschung Burgenland, eine 100%-ige Tochter der FH Burgenland, steuert Know-how zur Entwicklung einer Software für IoT (Internet of Things) Applikationen bei. „Wenn wir vom Internet of Things sprechen, sprechen wir davon, dass nicht mehr nur Mensch und Maschine, sondern vermehrt Maschine und Maschine zusammenarbeiten. Diese müssen auch miteinander kommunizieren, sich auf einander einstellen können. Sicherheit ist dabei ein essenzielles Thema“, so Tauber.

Gearbeitet wird an einer Lösung zur Verifizierbarkeit von vertrauenswürdigen Geräten in IoT Applikationen. Evaluiert wird dabei in Eisenstadt und Pinkafeld anhand eines Smart-Home Umfelds. Durch die Forschungsaktivitäten an beiden Standorten profitieren auch Studierende der Hochschule, unter anderem in den Bereichen IT Infrastruktur-Management, Cloud Computing Engineering und Gebäudetechnik und Gebäudeautomation.

Europas größte Unternehmen beteiligt

„In technischer Hinsicht arbeiten wir im Projekt mit dem global gesehen wahrscheinlich fortschrittlichsten Ansatz überhaupt“, sagt Projektkoordinator Jerker Delsing von der TU Luleå. Beteiligt sind Europas größte Unternehmen (<https://www.arrowhead.eu/>). „Mit Arrowhead Tools zeigen wir, dass Europa weltweit führende Kraft in Sachen Automatisierung und Digitalisierung bleiben möchte.“ Man habe sich aufgrund der bereits erfolgreichen Zusammenarbeit in der Vergangenheit dafür entschieden, auch in diesem Projekt mit FH und Forschung Burgenland zusammenzuarbeiten, so Delsing.

Facts zum Projekt:

Beim Projekt ARROWHEAD handelt es sich um ein industrienahes Forschungsprojekt mit dem Ziel, „Legacy Equipment“ z.B. aus der fertigen Industrie mit Komponenten aus der Informationstechnologie zu verbinden. Besonderes Augenmerk gilt hier der Sicherheit. Unter den Begriff Legacy Equipment fällt Equipment, das ursprünglich nicht für einen Einsatz über das Internet entwickelt wur-



FH Burgenland

UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

de und dafür nicht geeignet ist. Das kommt z.B. noch bei Prüfständen in der Automobilindustrie vor. Durch den Einsatz moderner IT-Komponenten und Methoden wie zum Beispiel Cloud Computing kann eine höhere Effizienz in der Fertigung erreicht werden.

Rückfragehinweise:

Mag.^a Christiane Staab

Marketing & Kommunikation

Fachhochschule Burgenland GmbH

Tel: +43 (0)5 7705 3537

E-Mail: christiane.staab@fh-burgenland.at